

Wüstung Entenlohe im Mittelpunkt

Oberkotzau – Wo in den 1960er-Jahren noch Menschen lebten, wo ein Bauernhof mit Scheune und Garten stand, sieht man heute nur noch eine Ackerfläche. Der Wüstung Entenlohe zwischen Posterlitz und Gottfriedsreuth hat sich kürzlich das Begegnungscafé des Jugendtreffs Oberkotzau gewidmet. Peter Braun stellte die Recherchen von Winfried Wölfel vor, die bis 1830 zurückreichen. Nanne Wienands las aus dem Buch „Entenlohe“ von Dr. Uta Vogel aus Seulbitz, die in München lebt.



Am unteren Ende des Ackers befand sich die Einöde Entenlohe mit einem Bauernhaus, einer Scheune, einem Garten und zwei Teichen.

Der Krimi erzählt eine fiktive Geschichte, die auf dem früheren Anwesen spielt, und in die reale Begebenheiten eingeflossen sind. Gesucht wird nach Fotos des Anwesens.

Mitglieder des Berger Turnvereins zeigen die Bandbreite der Angebote des Vereins. Schon die Kleinsten machen mit.

Berg – Zum Jahresabschluss hatte der Turnverein Berg zu einer bunten Leistungsschau in den Gasthof „Zur Traube“ in Berg eingeladen. Auch diesmal waren der Einladung viele Eltern, Großeltern, Mitglieder und Freunde gefolgt und zeigten sich im voll besetzten Saal begeistert von den Darbietungen auf der Bühne.

Die Mitglieder in allen Abteilungen des Turnvereins hatten fleißig geübt und boten ihren Zuschauern buntes Programm. Den Anfang machte die Eltern-und-Kind-Turnstunde, in der sich schon die Jüngsten jede Woche in der Berger Schulturnhalle sportlich betätigen. Beim Auftritt der „Kids in Motion“ konnte die Bühne im „Schemmels-Saal“ die vielen Teilnehmer gar nicht alle fassen, sodass sich Übungsleiterin Monika Kraus spontan zu zwei Vorführungen entschloss, damit alle Kinder ihr Können zeigen konnten.

Großes Staunen rief die Darbietung der Karatekas hervor: Kinder und Erwachsene schafften es, massive Holzbretter durch gezielte Schläge in Kleinholz zu verwandeln.

Fitness für Jung und Alt



Die Karatekas des Vereins beeindruckten ihr Publikum.

Übungsleiter Dirk Mandelkow übt mit seinen großen und kleinen Schützlingen außerdem regelmäßige Selbstverteidigung und nutzte die Jahresabschlussfeier des Turnvereins zu einer kurzen Vorführung auch auf diesem Gebiet. Für alle, die nach den üppigen Feiertagen zum Jahreswechsel etwas für ihre Figur tun möchten, bietet die frischgebackene Übungsleiterin Franziska Nelkel ein abwechslungsreiches Programm mit

ihrer Fitnessstunde. Hier steht das intensive Training sämtlicher Muskelpartien des gesamten Körpers im Vordergrund – schon beim Zuschauen kam der eine oder andere ins Schwitzen. Dass Zumba eine richtige Trendsportart ist, die mitreißt, bewiesen die Teilnehmerinnen auf der Bühne zu fetziger Musik. Und selbstverständlich wurde bei der Leistungsschau des Turnvereins Berg auch geturnt: An der Langbank und

auf der Mattenbahn zeigten die Kinder eines der größten Vereine im Berger Winkel ihr Können.

„Unsere jährlichen Vorführungen sollen auch zum Mitmachen einladen. Unsere Übungsstunden stehen Jung und Alt, Sportlichen und Anfängern offen. Heute konnte man sehen, dass wir Breitensport für alle betreiben“, machte der Vorsitzende des Berger Turnvereins, Christian Rubner, zum Abschluss deutlich.

Rowdy treibt Unwesen mit langem Pfahl

Schwarzenbach an der Saale – In der Nacht zum Sonntag hat ein noch unbekannter Täter einen hölzernen Fahrbahnbegrenzungspfahl gestohlen. Damit zerschlug er dann an einem Anwesen Am Wallgarten fünf Deko-Glocken. Die Scherben verteilten sich auf die Fahrbahn. Anschließend steckte der Unbekannte den Pfahl in einen Gullydeckel in der Mitte der Fahrbahn, sodass er etwa 1,70 Meter herausragte. Dies ist eine Sachbeschädigung und ein gefährlicher Eingriff in den Straßenverkehr.

Anzeigen wegen Farbschmierereien

Schwarzenbach an der Saale – Unbekannte haben im Bereich des Kirchberges die Granitmauer eines Anwesens mit roter und grüner Farbe beschmiert. Auch die Tür einer Betriebseinrichtung des Wasserwerkes und eine historische Hinweistafel der Stadt Schwarzenbach wurden mit Farbe verunreinigt. In den letzten Wochen sind bei der Polizei Rehau mehrere Anzeigen wegen Farbschmierereien im Stadtgebiet Schwarzenbach eingegangen. Die Polizei Rehau bittet, verdächtige Wahrnehmungen zu melden.